Beilhurger Zageblatt.

Anzeiger für Weilburg und Unigegend)

Indubließ der Stoot Wellowig . In fämtlichen Bürgermeistereien des Oberlahntreises gehalten

Begingspreis: Ericheint an jebem Werttag und toftet abgeholt monatifch 1.60 Mt., bei unfern Austragern monatlich 1.80 BR., vierteljöhrlich burch bie Boft ohne Beftellgelb 5.40 SR.

Berantwortlicher Edriftleiter: Suge Bipper, Beilburg. Drud und Berlog: S. Bipper G. m. b. G., Weilburg. Telephon Rr. 94.

Inferate: bie einfpaltige Garmondgeile Bo Big., haben bei ber grafen Berbreitung bes Blettes nachweislich ben beften Erfolg. Infernten-Annahme: Rleinere Angeigen bis 8 Uhr morgene, größ re tageworber.

Rr. 79.

Samsing, ben 3. April 1980.

59. Jahrgang.

Bum Offerteft.

ep. 3ft Jefus tot? - Sie haben ihn fo tot gemacht, als man nur jemand totmachen tanu, moralifc tor, leiblich tot. Und alles im Bolte glaubte: Jest ift er gründlich tot. Much feine Sunger mußten es glauben. Ift Jejus wirklich tot? Oftern gibt ums barauf bie Antwort. Mein, er ist nicht tot. Beise, schlichtern zuerst wagt fich ber Glaube bet ben Jüngern hervor, bis er fühn und siegesgewiß in ber Bfingstpredigt bes Beirns ber Delt guruft: Den ibr ermurget babt, ben bat Gott

3ft ber tot, ber ba unten im Grab liegt? Go fragen wir bebrudten Bergens am Grabe eines, ben wir lieb gehabt haben. Gefforben ift er, ja, unb begraben haben wir ihn auch- Und die Grbe liegt schwer auf bem ent-feelten Leib. Aber ba spricht es unfer Glaube tapfer aus: Rein, er ift nicht tot! Er lebt! Er lebt nicht blob in meinem hergen, in meiner Biebe weiter, - er lebt britben meiter, wohin ber Berr Jefus, an bem auch er teil hatte, porangegangen ift ale ber Erftling unter ben Entichlafenen.

Und ich felbft - bin ich enbaultig tet, wenn ich einmal ba unten liege im Gob? Bas mir auf Geben lieb mar und was mir leib mar, bas ift alles tot, bas liegt alles hinter mir. Aber Jesus hat auch im Blid auf mich gesagt: "Ich lebe und ihr follt auch leben." Ich foll auch leben! Trop bes Tobes und burch ben Tob hindurch, um seinerwillen und in ihm.

Und mein liebes armes beutjages Bolt? Ift es tot? Birflich und gang tot? Cie haben es ja auch tot gemacht, wie man unt je ein Bolt tot gemacht bat und tot machen tann. Die Feinde meinen, es fet enbeultig tot, erledigt far alle Beit; und viele non uns meinen es auch in mander tinben Stunde. Rein, wir glauben es nicht. Der Glaube fpricht auch am Grabe unferes Bolfes: Es lebt, es wird leben! Gott ber Berr fann und will auch ihm wieber nenes Seben ichenten. Er

tann und will es, wenn unfer Bolt felift es will. Jejus lebt! Bas ift unfer hoffnungsanter aus in biefer bitterbofen Beit. 3a, bu lebenbiger Betlanb, ichent auch uns neues, ichent uns emiges Beben, ichent uns allen ein großes, beiliges, frobes, feliges DReifeft.

Belitime Regrisses. Dentidland.

In einem Teil bes Rreifes Bubinghaufen haben Rote Ernppen geplunbert und bie Sandwirte gebrand. fcast. Bou einzelnen hofbefigern murben 5 bis 9000 Mart unter Androhung ber Plfinberung ihres Besithtums erpreßt. Chuliche Radricten tommen aus bem Rreise Redlinghousen. Die Eisenbahnbritde bei Gelm im

Rreife Blibinghaufen murbe von ben Roten Truppen gesprengt. Gin Bericht ber Roten Armee aus Buer fiellt feft, bag bis Dienstag morgen noch feine Regierungs. iruppen filblich ber Sippe fianden, boch ftiefen fiarte Reichemehrpatreuillen im Baufe bes Tages nach Dorften über bie Lippe unt. Bort follen die roten Truppen bie Lippebrade gesprengt haben. Reichswehrtruppen, die an anderen Orten ben Lippe Abergang zu erzwingen suchten, follen nach spartatiftischer Darftellung geschlagen morben fein.

- Rach einer Baves Melbung bauern bie Berhandlungen hinfichilich ber Frage ber Befegung bes Rubr-bedens zwifchen Paris und Berlin fort.

Die Marinebrigabe Chrharbt follte von Boberik, wohin fie burch General s. Doen von Berlin aus geführt morben ift, nach bent Bodftebter Sager abtrans. portiert werben, um bort aufgeloft ju werben. Diefer Erans port ift unn an bem Wiberftanb ber Beanien unb Arbeiterfcaft bes Gifenbahnbireftjonsbegirts Altona geicheitert. Rur ber erfte Transport murbe weiterbeforbert, bie nachfolgenben aber guradgemiefen, fobag ber größte Teil ber Brigabe mieber nach Doberit jurfidgeleitet merben mußte. Melbungen aus Riel gufolge hat es bei ber holfteinischen Bevolferung ftarte Erregung hervor-gerufen, bas im Bodftebter Lager außer ber Marinebrigabe Ehrharbt auch noch bie Marinebrigabe Lomenfeld mit allen Baffen zusammengezogen werben follte. Darans erflert fich die Weigerung ber Eifenbahner. Der Befehl gur Anflösung biefer beiben Maxinebrigaben bleibt aber tropbem befteben,

- Im rheinisch westfälischen Industriegebiet herrscht ber Terror ber jest hauptjächlich aus Berbrechern gu-sammengesetten "Roten Armee". Bewaffnete Banben awingen bie Arbeiter ber Berte gum Generalftreit, fie branbichagen bie Banten und "beschlagnahmen" bie Lebensmittel in Gafthausern und Brivathaushallungen. Go murben in Sorimund von ber Stabtvermaltung 50 000 und bon ben Banten 46000 Mart erpregt, in Diffelbort murben bie Banten um 50000 Mart erfeichtert. Bei bem Staatstommiffar laufen Rotfcpreie ein, bie bas Ginruden bes Militars fehnfüchtig forbern. Andererfeits laufen auch mieber Radrichten ein, wonach es ben rabifalen Glementen gelungen ift, die Arbeiter jum Generalftreit aufgureigen, fo in Gelfenfirchen, Minfter, Eiberfeid, Remicheid, Milheim a. Ruhr. In ber Gegenb von Dinstaten fieht die "Rote Armee" int

- Wie bie "Libre Belgique" melbet, murbe gwifchen Frantreich und Belgien ein Abtommen getroffen gweds Sicherung ber Beforberung ber beutiden Roble. Grant. reich wird bas Material und Belgten feine Gifenbahnen aur Beringung ftellen. Infoige Dangels an Waggens

porten ftatt. Belgien erhalt junache int April 90000 Tonnen auf bem Baffermege, im Junt 90000 per Gifenbohn und 150 000 Tonnen anf bem Baffermege. Der größte Teil bes Breunmaterials befteht in Steintoblen.

- Die bie "B. B. R." son unterrichteter Geite er-fahren, bat Bandwirfcaftsminifter Braun ben Borfianb ber Bommerichen Sandwirticaftstammer aufgeforbert, Freiherrn D Bangenheim ju veranlaffen, fein Mut als Borfigender ber Banbwirtimafit tammer für bie Proving Sammern unvergliglich niebergulegen. Durch bie Beteiligung Bangenheims am Dochnetret Rapp fei er als Rammervorfigender unmöglich geworden.

Der prengifchen Sanbesperfammlung ift ber Steatshenshaltspien für 1920 gugegangen. Danad wirb ber Sanshaltsplan in Ginnahmen und Ausgaben auf 5633 728 846 Matt feftgefest. Die orbentlichen Einnahmen betragen 5617716545 Mart, bie außer-orbentiichen 6012300 Start, bie bauernben Ausgaben ftellen fie auf Mart 4716 406 815 Mart, bie einmaligen und außererbentlichen Ausgeben auf 907 822 030 Mart. Beigefügt ift bem Entwurf ber houshalt ber preußischen Bentralgenoffenfchaftstoffe für bas Jehr 1920. Die Ginnahmen berragen 8 000 000 Mart, Die Musgaben 4 485 921 Mart für bas Stechnungsjahr 1920 fonnen auf Anerbung bes Finangminifters Schakenweisungen ober Bedfel in Sohe von 20 Milliarben Mart ausgegeben merben, bie aber par bent 1. Januar 1922 perfallen muffen.

Gleichzeitig mit bem Rudtritt bes Reichsmehrminifters Roste erbat General Reinbardt, ber felt 1. Januar 1919 in enger Arbeitsgemeinschaft mit Roste bas bentige Geermefen leitete, feinen Abichieb. Der Reichsprafibent lesnte bas Gefuch unter wollfter Amertennung ber bisherigen Tätigfeit bes Generals ab und erfuchte ibn, fich bem nenen Reichsmehrminifter Befiler gur besonderen Bermenbung gur Berfügung gu ftellen. Demgufolge mirb Reinharst anftelle feiner bisberigen Entigleit im Reichsminifterium in nachfter Beit im Auftrage beb Reichsmehrminiffers bie Rommanboftellen und die Truppen ber Reichsmehr befichtigen.

- Der Rommiffar im Begirt ber 11. Reichemehrbrigabe, ber fogialbemofratifde Abgeorbnete Greegingfi, hat unter bem 27. Mary an ben Reichsprafidenten Ebert folgendes Telegramm aus Raffel gefanbt: Grbitte gang bringenb, bas Gruppenfommanbo Roffel gu bewegen, fich nicht in die militärischen Magnahmen ber Brigabe 11 einzumischen, weil die Entwirrung ber Tharinger Lage mit Ginverftandnis bes Oberprafibenten won mir bisher gladlich und ohne Blutvergieften im Berhandlungsmege mit ben Thuringer Genoffen burch-geführt murbe. Das Gruppentommanbo ftelit ben aur Beringung ftellen. Infolge Mangels an Waggons militarifden Standpunkt, ber ju blutigen Rampfen finbet bie Beibrberung ber Roble in mehreren Trans. fuhren muß, voran. Infolge ber sweifelhaften Haltung

Art lest mist von Art. Reman nen S. Sill.

(Haddend tendeles.)

(45. Fortfegung.)

"Rechnen Sie nicht gu fest barauf," ermiberte bie Romteffe, die noch immer ihre Saltung bewahrte. Ber burgt Ihnen bafür, daß ich meiner Familie nicht doch eine Mitteilung über meinen gegenwartigen Aufenthalt babe gutommen laffen ?"

Mugen und Ohren. Roch an diefem Morgen bin ich auf Schloß Donnersberg gewefen und habe mich bavon über-Bein überichlauer Better von Redenburg bat fich, wenn ich nicht irre, aufgemacht, dich zu fuchen. Aber ein von mir gewähltes Berited aufzuspuren, ift er denn doch nicht ichlau genug. Du bift alfo zum legten Mase vor die Enticheidung geftellt, und ich rate bir bringend, bich nach ber vernünftigen Geite bin gu entschließen. Denn bie Folgen fonnten schlimmer fein, als bu bir's traumen läßt. Aber ich bedauere, dir nur sehr wenig Zeit zur Ueberlegung lassen zu können — nicht mehr als ein paar Minuten. Denn sobald Weigelt wieder da ist, muß die Sache ins reine gebracht werden — so oder so."

Coith ftand unbeweglich und murbigte ibn feiner Untwort mehr. Aber fie war gewillt, ihre Ehre und ihr Reben gu verteidigen bis auf ben letten Blutstropfen.

30. Rapitel.

Babrend er vor bem Bebaube ber Boligeibireftion auf die Rudtehr bes Freiheren von Rectenburg wartete, war Doftor Obemar eine Beute verzweifelter Sorgen und tleftrauriger Bedanten. Die von bem Regierungsaffeffor unternommenen Schritte hatten ihn nicht mit Bertrauen auf einen Erfolg erfüllen fonnen. Er fab nicht, wie man mit allebem die Gefahr abzuwenden vermöchte, von ber er nach ben Enthüllungen bes Majors Branbenfels bie

Romtefte bedroht mufite, und das Bemufitfein feiner eigenen Dhnmacht brudte ibn ichmer banieber.

Da plöglich fühlte er sich wie von einem eleftrischen Schlage durchzuch, und seine Augen öffneten sich weit. Es war fein Zweisel: der Insafe der Autodroschte, die soeben, durch die Lebhastigfeit des Berkehrs dazu genötigt, in ziemlich maßigem Tempo an ihm vorübergefahren war, tounte fein anderer gewesen fein als ber junge Braf Dannersberg. Dies widerwartige Besicht mit bem charafteriftifchen Ruttermal und bem boshaften Ausbrud murbe er ja unter taufenden auf ben erften Blid erfannt haben, and eine Taufdung war ganglich ausgeschloffen.

In demfelben Moment, mo er Diefe Gewigheit ge-wonnen hatte, war auch fein Entichlug icon gefaßt. Er mußte biejen Menichen verfolgen und burfte ibn um feinen Breis wieder aus ben Mugen verlieren. Gein eigener Chauffeur mar eben von dem Fahrerfig berabge-

flettert und machte fich an ber Mefchine zu ichaffen.
Dofter Obemar neigte fich zum Wagenfenfter binaus und rief ihm in hajtigen, fich fast überstürzenden

Seben Sie bas gelbladierte Muto bort? Sie muffen auf der Stelle hinterherfahren und muffen ihm folgen, gleichviel mobin es gefteuert wird. Und Gie muffen gugleich achtgeben, bag weber ber Chauffeur noch ber Infasse etwas von der Berfolgung bemertt. Wenn Gie bis zu dem Augenblid, mo der Jahrgaft aussteigt, die Spur des Bagens nicht verloren haben, gable ich Ihnen hundert Mart."

Das war eine Berheifjung, die ben Chauffeur nicht lange zaudern ließ, und bie ihn mit einem mahrhaft bingebenden Eifer befeelte. Er fragte nicht lange, ob der Berr, der ihn engagiert und ihm befohlen hatte, bier gu warten, mit ben veranderten Dispositionen einverstanden fein wurde. Er fragte überhaupt nichts, fondern ichwang ich mit der Bebendigfeit eines Gymnastiters auf feinen Sig und jeste fein Gefahrt in Bewegung. Die gelbladierte Autodroschte mar gludlicherweise noch nicht außer Sehweite, und innerhalb weniger Sefunden hatte er fich ihr fo weit genabert, bag er fie, immer in gleichem Moftande binterber

ibrend, bequem im Muge behatten tonnte. Die beiden Jahrzeuge durchmaßen auf folche Art zunächft einige ber belebten Hauptitraßen, um dann die Richtung nach ber Rordvorstadt einzuschlagen, die in ihrer ersten Halfte von ber anftandigen Arbeitericaft, an ber Beripherie aber von allerlei bedentlichem, lichticheuem Befindel bevoltert mar. Sier wurden bie Strafen immer ichmutilger, die Saufer immer tabler und hafilicher. Es gab ba Baffen und Binfel, benen man es ohne meiteres anfab, bag fie portrefflich geeignet fein mußten, bem Lafter und dem Berbrechen als Jufiuchtoftatte ju bienen, und mahrend er mit gespannter Muimertfamteit burch bas Bagenfenfter fpahte, erichauerte Doftor Obemar bei der Barftellung, Das man die Komteffe in dies mufte Biertel verschleppt haben

Die Berfolgung mochte ungefahr zwanzig Minuten gewährt haben, als ber Chauffeur feinen Bagen an bie Borbichmelle lentte und haltmachte. Mit einem Gat mar ber junge Schriftfteller auf bem Bftafter. Dit ausgeftredier Sand beutete ber Sabrer nach vorn.

"Da halt die andere Drofcte. Der herr, ber ausgestiegen ift, hat fich in bie Querftrage bineinbegeben. Wenn Gie ibn erwischen wollen, muffen Gie fich mobil beeilen."

Dhne Befinnen brudte ibm Dottor Dbemar ben bereitgehaltenen Sundertmartidein in die Sand. Muf Die hinterher gerufene Frage des Chauffeurs aber, ob er bier warten folle, antwortete er ohne lieberlegung mit einem Rein. Er erreichte im Laufschritt die Seitenstraße, eine schmale Gasse mit alten, dufteren Haufern, die sich bes Borzugs elettrischer Beleuchtung noch nicht zu erfreuen hatte, und mit einem tiefen Aufatmen ber Erleichterung fah er, daß er noch nicht ju fpat gefommen mar.

(Fortfehung folgt.)

Schreibhefte

für Bolfsichnlen mit einfachen und boppelten Sinien

Hugo Zippers Buchhandlung G. m. b. H.

ber Generale Schoeler und Bogberg ift beren fofortige Abbemijung, wie auch in ber fogialbemotratifchen Begirts. tonfereng verlangt worben ift, ernftlich ju ermagen."

Busiem.

— Mikerand ließ dem beutschen Geschäftsträger Maper folgendes Schreiben zugehen: Herr Geschäftsträger! In Beantwortung Ihres Schreibens von gestern beehre ich mich, Ihnen die Bedingungen zu bestätigen, benen die französtiche Republit ihre eventuelle Ermächtigung unterkellt, das Ruhrbeden durch benische Truppen besein zu laffen. Diese Ermächtigung wärde eine Bestwirkstigung der Art. 43 und 44 des Bersailer Bertrages berkellen und lieben sich wur durch eine gehieterische Frankreid. barftellen und ließen sich nur duch eine gedieterische und augenscheinliche Notwendigkeit rechtsertigen. Mun haben aber die Organe der Kontrokkemmisson, die duch das Protokoll vom 21. August 1919 beauftragt wurde, die Aussilhrung des Friedensvertrages zu überwachen, wie ich Ihnen dereits dei unferer gestrigen Unterredung erklätte, die bestimmte Ansicht geäußert, die übrigens auch von anderer Seite bestätigt wird, daß in dem aegenwärtigen Augenblick eine williarische Sinterin bem gegenwärtigen Augenblid eine militarifche Interwention in biefer Grgend unnotig und gefah:lid fei. Die Umftande erlauben mir baber nicht, bem Schuche Ihrer Regierung zu entsp:echen und ich nung mir meine endgultige Saticheibung auf die bestimmten Boriclage. bie Sie mir gestern unterbreitet haben, vorbehalten. Bum Schlusse möchte ich die aufrichtige Berscherung erneuen, daß die französische Regierung den Bunsch best, die Aufgab: Ihrer Regierung in dem Mahe zu erleichtern, wie sie mit der Berteidigung der Jnteressen vereindar ift, die wir zu jangen bernfen find. Senehmigen Sie usw. Mikerand. Danemark.

- Die Generalverfammlung ber fogialiftifden Bartel bat folgenben Befding gefaßt: Der Beginn bes General-Areles wird auf Dienstag, ben 6 April, morgens, feft-gefest. Sämtliche Betriebe bes gangen Lanbes werben pon bem Generalfreit betroffen mit Ansnahme berjenigen Betriebe, bie ber Berforgung ber Benbiferung mit Gas, Boffer und Gleftrigliat bienen. Ferner find won bem Streif ausgenommen bie Ronfumgenoffenicaften ber Arbeitererganifationen. Abgefeben von biefen Ansnahmen wird ber Generalftreit vollftanbig fein und u. a. bas gefamte Gifenbahnmefen umfaffen.

Molales.

> Die Rapelle ber Sicherheitspoligei fpielt am 1. Diterfeiertage 11 1/4 Uhr pormittides (nach bem Gottes. bient) im Galaggatten.

O Mm 1. Ofterfeiertage, 8 libr abends, veranftaltet bie Rapille ber Sichepheitspoliget unter Britung bes Mufitbirefters, Beren R. Rneifel, im Gaalban ein großes Streich Rongert. Das Rongeit findit bit Reftan-

* Die aus bem hentigen Inferatenteil erfichtlich, ift es bem Beilburger Suftball-Berein abermals gelungen, eine Mannicaft bes beliebten Dananer Sufball Rlubs rationabetriebaltait. 1893 für den zweiten Felerieg nach hier zu verpflichten. Wie auch das lette Spiel, weiches eines der ichönften gewesen, so wird auch dieses Spiel einen interessanten Sport bieten. Zahlreicher Wesuch ist daher sehr zu empsehlen. Das Spiel beginnt um 4 Uhr auf dem Rajernenhof der neuen Rajerne.

Bir maden bie Teilnehmer an ben Diet'iden Unterriebistarfen auch an biefer Stelle auf bie am Biens. ing ftattfinbenbe Befprechung bes Sehrplanes aufmert

fam. Raberes Rebe Juferat. - Rachbem icon vor einigen Sagen ber Rurs"bes Silberwertes abwarts ging, hat er einen neuen Siurg erfahren. Als bie Reichsbant für bie Silbermart 6 50 Mart bigabite, erhielt fie megen ihrer Rurgfichtigfeit Borwurfe. Sie erhöhte bentzufolge ben Breis auf acht wurfe. Sie erhöhte bent preisfturg in gewaltig, bas Mart. Jest ift aber ber Preisfturg in gewaltig, bas Die Shieber und Samfter ungehaure Der Sturm auf Die Reichsbant in ben Groffitaten if enorm. Man will noch reiten, mas ju retten ift. Die Reichsbant steht jest mit ihren acht Mart für die Mart im Berhätinis zum Silberwert (jediger Preis: ein Rilo Frinfilber 1450 Btart) 200 Mert über bem Börsenpreis. Auch der Kapserpreis sowie berjenige anderer Metalle ist enorm gefallen. In Berlin konnten die Banken die auffürmenden Berkänser nicht im entserntesten während ber Dienbetweben gefartigen nicht im entserntesten während ber Dienftftunben abfertigen.

Bermilates.

. Chelsberg, 1. April. Muf ber Gifenfteingrube Erbftollen" bei Beilburg verungludte ber Bergmann Muguft Brumm von bier. Durch herunterbrechenbe Erbmaffen erlitt er nicht unerhebliche innere Berlegungen.

Don Freitag auf Samstag murbe in ber Behaufung bes Deren Mehgermeisters Jad hierselbst ein Einbruch ver-übt. 154 Pfund amerikanischen Speck, ber zur bem nächstigen Ausgabe bereitstand, sowie 2 Sahrräber nahmen die Diebe mit. Das eine Fahrrad wurde am Samstag Bormittag im Wiesengrund zwischen Sichbach und Ufingen aufgefunden, magrend man bas zweite bei Ufingen, am

Abler Garten, fanb. Dab Domburg, 1. April. Die Statefcaft bes Dbertaunustreifes gibt befannt, baß fie jeben Befuch fortan mit minbeftens 12 Mart und jebe Beratung in ber Sprechftunde mit minbeftens 6 Mart berechnet. Sit

ser Sprechtunde mit mindeltens o Matt berechter. Die sofortige Besuche, Sonntag- und Rachibesuche wird mindestens das boppelte bezw. das breisache bes einsachen Sates in Anrechnung gebracht.

Die s baden, 30 März. heute fand bahier die Generalversammlung der Genoffenschaftsbant sür heffen. Raffan, h. m. b D. unter Leitung der Aufflichtsrats. Borfigenden, herrn Rammerherrn von Heimburg, statt.

Das Inftiiut bat im 26 Jahre feines Beftebens eine erhebliche Gefchafisermeiterung ju vergeichnen und arbeitet gewiffermaßen als Filiale ber vom Breußischen Staate errichteten Zentral Genoffenschaftetaffe in Berlin. Das Betriebstapitaf ber Senoffenschaftsbant hatte Enbe 1919 bie Dobe von 22,5 Millionen Mart. Der Ilmsag betrug im legten Jahre über 890 Millionen. Der ergielte

m legten Jahre uber 690 Beintonen. Der erzeite Reingewinn ermöglichte bie Berteilung ber feit Grlindung ber Bant Abligen Dividenbe von 4 Brogent.

3068, 1. April. Bon der hiefigen Station tonnte am Freitag ein Gittergug nicht abgelaffen werben, weil von einer Angahl Wagen bie Bufferscheiben geftohlen

* Frantfurt, 30. Marg. Der Maurer Bilbeim Biter filirgte von einem Renbau ab und war fofort tot - 3m Dauptbahnhof murbe ber Ghaffaer Bil. Grimm von einem Buge Aberfahren und getotet. — Im Saterbabnhof ftiegen beim Rangieren mehrere Ba-gen mit folder Deftigfeit gufammen, bag babei ber 26. jahrige Aushilfsichaffner Bithelm Beity aus Babingen getblet und zwei weitere Schaffner verlegt murben. — Bon bem Gifernen Steg fturgte fich in ber let en Racht ein junger Mann in ben Rain und ertraut.

Leute Radricten.

Berlin, 3. Marg, 7.25 B. Der Reichstangler Dermann Maller Augerte fich geftern vor ben Bertretern ber Breffe fiber bie Sage im Rubrbebiet folgenbes: Wir blirfen nicht verhehlen, bag bie Sage jest ernst geworben ift. Es ift fo gefentmen, bag bie Berisnliche feiten, mit ben man bas Abfommen gefchloffen bat, inamifden bie Gewalt fiber bie Daffen verloren haben. Rur in einem Teil bes bergifch martifden Diftritts ift bie Sage burch Ginvernehmen mit ben rabitalen Glementen rubig. Dagegen ift bie Situation in Rublheim, Duisburg und anderen Gebieten Aberans bebenflich. Tropbem bat bie Riffaregierung bie größte Referne beabantet, weil bie meiften bennrahigenben Ragriffen ausschlieflich von burgerlicher Seite und aus ben Reihen ter chriftligen Arbeiterschaft tamen. Run find Bertreter ber Sozialbemofratie in ber Reichatanglet erschienen und haben alles befrätigt und unter anberem aus schärffte betont, bas gegen ihren Willen ber Generalftreit in Effen gemacht worden ift. Rur burch Gewalt ift er erzwungen worden. Die Mahrheitssozialbemokraten erflaren, daß eine Seifung von innen heraus nicht mög-lich fet und das fie bas Einritden ber Reichsmehr als eine Gribfung betrachten marben. Rach anberen ber Regierung geworbenen Mitteilungen wird eine Baffen-abgabe ber Roten Armee faum erfolgen. Auch ber Reichtoniffar fieht bir Lage als fehr beunruhtzend an. In Mithlheim hat die Rote Armee die gange Bevolle-rung aufgefordert, zu ben Buffen ju greifen, in Dais-tung wird geplindert, in Samborn wurde die Siast-burg wird geplindert, in Samborn wurde bie Siasttaffe ausgeraubt. Alle Barteien einfclieflich ber Un-abhangigen haben hier bas Sintaken ber Reichsmehr geforbett. Redlinghaufen ift von Truppen befest worben. Dott hat man fofort mit ben Barteten vereinbart, bag eine Einmohnerwehr gebilbet werben fon. 3en fibrigen haben bie Reichswehrtruppen bie Asmeifung, bag bis heute nicht in bas Aufruhrgebiet einmarfchiert werben foll, um nicht gegen bie Abnrachungen gu verftoßen.

Dientliger Welterdiens.

Berausficilige Witterung file Sonntag, ben 4. unb Montag, ben 5. April.

Bemilfung medfelnb, eingelne Rieberfchiage. Temperatur menig geanbert, fpater geringe Befferung.

Deffentl. Versammlung

Donnerstag, den S. April 1920, nachmittags 2 Hhr,

1. Bortrag bes Banbtagsabgeorbneten Ronig: "Sozialdemokratifge Sulturpolitik feit der Revolution."

2. Sehrer Getbel . Sman:

"Religion - Bonile - Sozialismus".

Die Bezirtsgruppe ber Arbeitsgemeinschaft fogialdemofratifder Lehrern. Lehrerinnen Dentichlands.

Blondini Sommer-Variété

ift hier eingetroffen und gibt iber bie Ofterfelertage große Borftellung auf ihrem bochgespannten Turm- ober Cauffeil, worauf erftklaffige Rünftler mit und ohne Ballangter-frange bie fcwerften Luftungen ausführen. Bis machen biefelben ?: Saufen, taugen mit verbundenen Augen, pollftanbig in einen Ged geftopft fiber bas hoh: Seil maricieren, Salebtarrene und Rabfahren, einer über ben anbern hinmegfpringen, fo wie eine lebenbe Berfon ber hiesigen Siabt hinübertragen. Auftreten von erstlassigen Rinstlern und Rünstlerinnen. Die Zwischenpausen werben durch den beliedten Ciswn und August der Dusame ausgestüllt. Ansang der Borstellung: Rachmittags 4 Uhr, abends 8 Uhr. Preise: Studiplatz 2.50 Mt., erster Platz 2 Mt., zweiter Platz 1.50 Mt., Etehplatz 1 Mt. Kinder halbe Preise unter 10 Jahren. Die Acena ist begrenn eineseischet mie zum Sieder und zum Stehen bequent eingerichtet wie gum Gigen und gum Stehen und wird mit einer guten Lichtaulage beleuchtet. Dr wir in ben großen Siadten mit unferen Beiftungen fiberall großen Beifall gefunden haben, hoffen wir, bas ge-ehrte Biblifum auch von hier und Umgegend gufrieben-guftellen. Bu einem gabireichen Befuch labet ergebenft ein Die Direttion.

Matline Belanntmannugen ber Stadt Beilburg.

Bite. : Bwangseinmietung. Die gunehmenbe Wohnungsnot gwingt uns, beutiche Familien und Ginzelperionen, die mangels felbständiger Wohnungen anderweitig nicht untergebracht werben tonnen, zwangsweise in libergroße Wohnungen als Mieter einweifen gu laffen.

Besor ber Magiftrat gu bieler &wangsmagnahme fchreitet, menbet er fich mieberholt und lettmals an bie Juhaber Abergroßer Wohnungen mit ber Muf. forberung, burch freiwillige Abgabe von Raumen ber Rotlage obbachlofer Deutscher fteuern gu helfen.

Die Anmelbung ber gut Berfügung gu ftellenben Raumen nimmt bas Wohnungsamt, Frantfurterftrage (Bimmer 9tr. 7) entgegen.

Beilburg, ben 29. Marg 1920.

Der Magifirat.

Ite

Saathafer.

Dienstag, ben 6. b Mis., nachmittags 2 tthr. geben wir im Dauch'iden Dof, Dainweg, Saathafer ans.

Der Magiftrat.

Oberforferei Weilburg (Windhof).

Am Freitag, ben 9. April, von nammittags 2 Ubr ab, in ber Birticaft Dorn gu Giferhaufen offentlich meiftbietenber Bartauf folgender Bolger: 1. aus ben Diftritten 1 (Eriebmalbegen), 4 (Megtoppel), 8 (Rappelerberg), 9 (Birtentopfen) u. Toti.: Gident 3 Stamme 4: it. 5 Rl. mit 1,44 fm, 16 Stangen 1: u 2: Rl., 20 rm Sat. u. Ropl., 11 rm Stodhola, 36 Sbt. Wellen; Rirfabaum. Stamm Sr (Difte. 8) mit 1,56 im: Buchen: 28 rm Sat u. Appl., 1 rm Stedholj, 6 rm Reifer 1t. 57 Dat. Bellen; Brichholj: 5 rm Appl., 5 Dbt. Bellen; Rabelholg: 2 rm Rigtnippel, 12 Sigu. 2: u 3:, 11 rm Scht. u. Ropl. 14 Sbt. Wellen II. aus Diftr. 18 (Schottenbach): Giden: 3 rm Raticheit (Ritjerhols), 2 Dbt. Wellen; Buchen: 40 Dbt. Bellen; Gefen: 1 Stamm 5: mit 0,45 fm.

Baus Cgon.

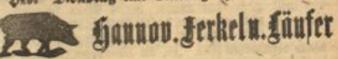
Die glackliche Geburt eines Höhndens

beehren fich auguzeigen

Dr. Bontani und fran, Augufte, geb Beichert.

Weilburg, den 1. April 1920.

Dabe Dienstag eine Genbung echt



gu pertaujen.

Wilh. Renfer, Limburgerftr.

Möbliertes Zimmer 200 f. d. Gefchit. d. g. u. 8796.

Achtung!

Ber ift Rebatteur in ber Freinfelfer

Dorfzeitung?? Einige Dichtabonnent'innen fragen an, so fie biefe be-liebte Frauexpoft and für bas laufenbe Sommerhalbjahr noch abounieren tonnen, ober ob bie Expedition für ben Commer gefchl. bleibt. Bezugsprs. ift entl. mit angugeben. Bufdrift. fonellftens erbeten u. Rr 41 Fr. R vor ber Sinbe.

Mus bem Gemeinbewald gu Laimbach follen im Bege bes fchriftlichen Angebots vertauft werben :

132 Rabelholgftamme von 40,14 Feftm. 11 Rabelholzftangen 1. Rlaffe.

880 Stud Buchen Wellen.

Die Gebote find für jedes Los getrennt bis jum 14 April, mittags 1 Uhr, verfchloffen mit ber Auf-ichrift "Dolgvertauf" bem Birgermeisteramt in Saimbach einzureichen mit ber Ertlatung, baß Bieter bie Bectanfsbebingungen ale binbenb anertennt. Die Eröffnung ber

Bebote erfolgt am gleichen Tige, nachmittags 2 Uhr. Der Buichlag bleibt für be einzelnen Bofe vorbehalten. Musguge und Mistauft erteilt 35 fter Dartenfels

gu Bailippftein. Baimbad, ben 81. Mary 1920.

Burgermeifferamt.

Soennecken's

Umlegkalender und Ersatzblöcke dazu H. Zippers Buchhandlung, G. m. b. H.

Gingelandt.

In bem in Rr. 75 bes "Beilburger Angeigers" nom 20. Mars bs. 36. nom Beutigen Rriegerbund veröffentlichten Artitel betreffend ben Beitrag bes Deutschen Rrieger. bunbes wirb am Golug besfelben bem lacerlich geringen Beitrag von 75 Bfennigen für bie Jahre 1920/21 ber monatiide Beitrag bes Reichsbundes von 1 Mart gleich 12 Mart im Jahre als Bergleich gegeniber genellt. Der Reichsbund liefert einmal allen feinen Mitgliebern bas modentlich ericeinenbe Bunbesorgan "Reichsbund" toftenlos unb anberfeits bat bir Reichsbund bis jest Erfolge ergielt, wie fie feine andere Rriegsbeschäbigten. Drgantfation, aud felbft ber Ruffhauferbund, nicht auf-gumeifen bat. Rur barauf allein ift bie auferorbentlich. große und taglich noch anwachfenbe Mitgliebergahl bes Reichsbundes guridguführen. Allein im Dberlahntreife ift ber Reichsbund feit bem erft einfahrigen Befteben in 61 Bemeinden mit über 1600 Mitgliebern wertreten. Diefes geigt mobl gur Gentige, bag nicht bie Beitrags. bobe, fonbern unr allein bie geleiftete Arbeit einer Organisation maßgebenb fein muß. Es tann baber ben wenigen Rriegsbeschabigten, Rriegsbinterbliebenen und ehemaligen Rriegsgefangenen, bie noch nicht im Reichs. bunbe organifiert find, mur gugeru'en werben: Dinein in ben politifc und religibs freeng neutralen Reichtbund !

Reichsbund ber Rriegsbefcabigten, Reiegsteilnehmer und Reiegehinterbliebenen. Rreisvereinigung Oberlahn. Migarh Rramer, Borfigenber

mit Bafferteeft und Asnowirtigaft nebft lebendem und totem Japentar gu fauten gefucht. Rapital Derhanben.

Dfferten mit ausführlichen Angaben und Breis u. H. 38 an bie Geldäfteftelle.

ber aus Bandwirticaft verfteht, gefucht.

Dod ausftehende Rechnungen für Die Unteroffi. gierverfdule Beitburg bis Onde Dary b. 3s. find umbebingt bis jum 8. b. St. ber Renbantur einaufenben. Begablung ipater porgelegter Rechnungen fiont auf Schwierigfeiten.

Anterong. Borionte Beilburg, Abmidlungsitelle.

Kontursverfahren.

Aber bas Bermogen ber Gemertichaft "Sonigforn" in Big ribation ju Beilburg wird beute am 22. Deg. 1919, pormittags 11 Uhr, bas Ronfursperfahren eröff get. Ber Regisanwalt & ellner ju Beilburg wird gum Ronfurfipermalter eingnat.

Das Amisgericht gu Weilburg.

Mr. 1/19 Beschluß.

In Gemen betr. bas Routursverfahren über bas Bermögen ber Gemerticaft "Sonigsorn" in

Rantursforberungen find bis gum 32. 3Rai 1920

bet bem Gerichte angumelben.

Es wird gur Beichlußfaffung über bie Beibehaltung bes ernannten sber bie Bahl eines ar beren Bermalters, fowie uber bie Buftellung eines Glaubigeransichuffes und eintretenbenfells über bie in § 132 ber Rontureerbnung bezeichneten Wegenftanbe - auf ben 30. April 1920, pormittags 9 Upr - und jur Brilfung ber augemelbeten Forberungen auf ben 4. Junt 1920, pormittage 9 Ugr wor bem unterzeichneten Berichte - Bimmer Rt. 14

Allen Berinnen, welche eine gur Rontursmaffe gehoigt Sache in Befig haben ober gur Ronfursmoffe etwas fonlbig find, wird aufgegeben, nichts an ben Gemein-ichnibner ju verabfolgen ober zu leiften, auch bie Bir-pflichtung auferlegt, von bem Befige ber Sache und von ben Forberungen, für welche fie aus ber Sache abgefonderte Befriedigung in Unfprud nehmen, bem Ronturs. verwalter bis jum 22. Mai 1920 Angeige gu machen.

Beilburg, ben 31. Marg 1920.

Das Amisgericht gu Beilburg.

Bekanntmachung.

28 6. April 1986 iteien im Berfonengugverlege folgenbe Enberungen ein:

Michtung Limburg :

- 406 Beilburg ab 5.45 pormittags wertiags, . 6.51 404 8.03 nachmittegs täglich, 426
- 717 merftags, 414 Midfung Behlar :

\$4. 400 Beilburg ab 8.43 pormittegs wertings, " 5 38 nachmittags 437

Midlung Mfingen : 3 4652 Beilburg ab 8.56 pormittags werftags. Bahahof Beilburg.

Commer-Saat-Dafer, Gerfte und Beigen, gibt ab Bilhelmehohe.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch, ben 7. Mprif, vormittage 9 Uhr au-jangend, tommen in hiefigem Gemeinbemalb Difte. 11 a und 3 gur Berfteigerung:

56 Cimen-Stamme von 10,46 Fenm.,

110 Sichen Stangen Ir, 2r u. 3r Rl. von 19 Bftm. 105 Rmir, Reifer in Saufen.

Anfang Diftr. 11a an ber Frantfurterftrite. Saimbad, ben 31. Marg 1920.

Bargermeifteramt.

Sämtliche

Bücher, Zeitschriften, (Moden-

23. Dinderfin, Buchhandlung, ate Samauengaffe. Sindenburgurage 3.

Rafae Siffe Durch giftfreie Rusen.

Harnrobrenleiden, frijder auch veralt. Ausfuß, Seilung in furger Brift ohne hollenftein u. icharfe Cinfprihungen. Syphilis, ohne Berufdfibrung, ohne Schmerzen, Onedfiber und ichmerzhafte Einsprigungen.
Mannessehwliche, ichnelle wirffame Lur ohne Berufoftorung. Ueber
jebes ber brei Leiben ift eine ausführliche Broichure erichienen mit zahlreiden ärzifichen Gniachten und hunderten freiwilligen Dantichreiben Gebeilter. Zufenbung gegen 1 M. für Porto und Gpefen in verichloffenem Doppelbrief abne Aufbrud burch

Spezialarzt Dr. mod.Damman, Borlin G. 77 Potsdamerstr. 28B, Sprechzeit: 9-11, 2-4, Sonntage 10-11 Uhr. Genane Angabe bes Leibens erfarberlich, bamit bie richtige Brofchilre gefandt werben fann.

Brennho

fpeg. Buchen unb Giden fomie Schleifholg (Papierholy) taufe große Mengen jur fofortigen und fpateren Lieferung. Ausführliche Offerte mit augerftem Breis an

Rohlenhandlung Gerd. Schmidt, Brantfuet a. M., am Tiergarten 18. Telf. Amt ganfa 2059.

Um 1. b. D. habe fich meine über 40 Jahre betriebene Dengerei und Gaftwirtichaft au Beren Josef Laux abgetreten. Jubem ich meiner werten Runbichaft für bas mir ftets bewiesene Bertrauen herzlich bante, bitte ich, basfelbe auf meinen Rach= folger gu Abertragen.

Beilburg, ben 2. April 1920.

Ferbinand Chert, Meggermeifter.

Geldäftsübernabme.

Mm 1. b. DR. habe ich bie Mengerei und Gaftwirticaft bes herrn Deggermeifters Chert nach langjähriger Tatigfeit in berfelben übernommen. Es wird mein Beftreben fein, burd veelle Bes fcafteführung meine Runbichaft gufrieben gu ftellen und bitte ich, bas meinem Borganger bewiefene Bertrauen auch auf mich ju übertragen.

Beilburg, ben 2. April 1920.

Josef Bang.



bemjenigen, welcher bie Ermittlung bes Taters, ber bie Bretter bon bem Gebanbe ber Bewertfchaft "Donigborn" abgeriffen und geftohlen hat, nadweift, bag er gerichtlich belangt werben tann.

Al. Rosenfranz.

Die kirchl, Linke

unferer naff. ev. Banbestirche wirb in ben nachften Sagen gu ben ichwebenden naffauifchen Rirchenfragen Stellung nehmen. Sie wird ihr eigenes Brogramm neu beraten und feftftellen. Dagu wird am Mittwod, dem 7. Aprif in & i m b u v g eine gujammentanft aller Gefinnungsgenoffen veranftaltet. Es finden ftatt:

11 Uhr vormittags Mitglieder-Berfammlung

bes Bib. Raffauifchen Unionspeceins im Schillerfaal ber "Alten Boft".

2 Uhr nachmittags

Deffentliche Berfammlung

im Coangelifden Bereinshaus. a) Eröffnungsanfprache : Brof. Dr. Frefenius, Biesbaben. b) Bortrag bes Bierrers Bhilippi, Biesbaben: Bolfstirche unb Richenreform im Sinne bes firchlichen Liberalismus. c) Aussprache.

4 Uhr nachittags Witglieder-Berfammlung

bes greien Boltstirchen-Freundes für Raffau.

Befinnungsgenoffen - Manner unb Frauen - find herglich eingelaben und werben in Unbetracht ber entfcheibenben Bichtigfeit ber Beratungen bringend um pollgablides Grideinen gebeten.

Reichemehr. Beigabe 11. Raffel, ben 19. Marg 1920. Ia Mt. 444/20.

aufruf!

1. Die unheilvolle Bahnfinnstat ber Berliner Umftilrgier ift vorüber. Eropbem ift bas Baterland erneut in höchfter Befahr. Berbeicherifche Glemente find im Aufruhr. Sie hemmen bie Bieberaufnahme ber Arbeit und bes Birtichafislebens, um unfer Sind in ben Abgrund gu treiben. Der Aufruf ber Reichsregierung lagt barüber feinen Zweifel.

2. 3m Bereiche ber Brigabe ift Thuringen am fcwerfren gefahrbet. Organifierte bemaffnete Banben burchgiegen bereits ranbend und plunbernd bas Banb. Gofortige Berftartung unferer Truppen aus eigener Rraft ift notwendig.

3. Unter ernftem hinmels auf biefe Bage ift bie Ditwirtung aller Behörben und politifchen Barteien, bie auf dem Boben ber Berfeffung fteben, ju erftreben, umt burch fonelle Ginftellung von Zeitfreiwilligen uniere Beiben gu füllen. Jeder, der die Baffe fubren fann, iff unter Burnattellung allen Sabers verpflichtet, fic in den Dienft des Faterlandes ju flellen. Ja ber Stunde ber ftartiten Rot muffen mir ben Blid fiber ben eigenen engen Rreis auf bas Ganje richten, unter Schonung ber Befithle Anbersbentenber bemt gemeinfamen großen Biele guftreben.

Der Graf ift gu veröffentlichen, bie Arbeit fofort mit aller Rraft aufzunehmen, Britfreiwilligen. Berbeftellen angeben.

Bur bte Ginftellung ber Beitfrei willigen gilt ber Erlag &. B. Bl. 19 vom 13. Dezember 19 Rr. 685.

Der Militarbefeblsbaber: geg. v. Stolamann, Beneralleutnant. Bur die Meidsregierung : geg. Graefinsti.

Beitfreiwilligen Berbeftelle ift in Beilburg eingerichtet:

Daintaferne, Abt.=Gefchäftszimmer.

Die Gintragungsliften liegen ab 1. April 1920 einfolieglich in obigem Raum taglich aus von 10-12 libr pormittags und 4-6 Mit nachmittags. Mittat- ober andere Ausweispapiere find mitgubringen.

Minderjährige haben die elterliche Erlaubnis vorgugeigen. Gs tonnen gunuchft unt gefunbe, gebiente Beute

Bringenb gebraucht werben gur fofortigen Berwenbung nach außerhalb: Jafanteriften, IR. G. Schüten, Minenwerfer, Artifleriften und Boniere Mugerbem altere unb füngere Mebiginer gur Berwendung bet Sanitats Rom.

Conftiges Sauttatsperfonal auch ger Bermenbung bei ber Truppe.

Gebührniff: taglich für bie Beitfreiwilligen von ber tatfalichen Giaberufung einheitlich ohne Unterfchieb bes Dienftgrabes:

1 Mart Grundlohnung, 5 unb 2 Mart Reichswehrzulage,

7 Mart befondere Buloge, ab 1. April 1920 eine Bilage pon 4 MRt. taglich außerbent.

Bet einmaliger Becmundung wied eine Gaticabigung pon 1000 Mart, bet mehrmaliger eine folche von 2000 Mart gezahlt, fobalb arztliche Behandlung notwenbig gemejen ift.

Sellen und Raffaner meldet Eng, das Baterland und somit and Eure engere Beimat ift in großer Gejahr, der Bolichewismus erhebt fein furchtbares Saupt.

Beilburg, ben 1. April 1920.

Rtauer, Major und Batt. Fahrer

Unterrichtsturfe für alle Sandelsfächer.

Bur Befpremung bes Behrplans merben bie Teilnehmer höflichft gebeten fich im Anterrimtslotale, Lauggaffe 20,

pünktlich einge finben und amar:

- a) Schiller mit ben Buchftoben A-M Dienstag, nachm. 3 Uhr.
- b) Schiller mit ben Buchfiaben N-Z Dienstag, nachm. 5 Uhr.

Der Beiter: B. Dien.

Wilhelmurate 6. Telephon 162.

Um ben Geidafteführer bes Rreiswohlfohrtsamtes Deren Beil, ber ab und gu bienftlich abwefend ift, in bringenben Angelegenheiten perfonlich ficher fprechen au tonnen, ift es ratfam, vorher ichriftlich ober telephonifc

Der Borfigenbe: Seg, Sandrat.

Bu taufen gefucht:

Gebrankte Zentralheizungsteffel. Radiatoren und Rippenrohre mit Bubehör.

Der Ausban wird auf Bunich mit übernommen. Musfilhilide Ungebote en

S. Chaffitaedt, G. m. b. D., Giegen.

Mchtung!

Mchinng!

Um 1. und 2. Offerfeiertage habe ich an ber "Balbesluft" in Gravened

Karuffell, Schießbude u. Inkas

gur gefälligen Benntung aufgeftellt.

3 Baufd.

Meta Fussinger Saul Mankel Verlobte

Weilburg

Frankfust a. M.

Ostson 1920.

Die Verlobung ihrer Tochter Gloe mit Hum Franz Schobert, adhaffenting booken sich ansussigen.

Heinz. Christmann u. Frau, Slice, geb. Metales.

Ostern 1920.

Landwirtschaftsschule Weilburg.

Beginn bes Commerhalbjahres am 15. April. Aufnahmen neuer Schiller am gleichen Toge morgens 9 Uhr. Anmelbungen balbigft eibeten.

Direttor D. Beimtampi.

Kufzball-Wettspiel

am 2. Feieriag, nachmittogs 4 Uhr, findet auf bem Rafernenhof ber neuen Raferne ein intereffantes

Fußball-Wettspiel

ftatt. Rombinierte Mannidjaft bes hanauer Bufball. Rlubs 1893 gegen tombinierte Mannicaft bes Weilburger Sugball-Bereins, mogu höflichft einladet

Der Borfand bes Beilburger Bugball-Bereins.

Saalbau Weilburg.

Um 1. Ofterfeiertage

onogefibe von ber Rapelle ber Simregeitspoliget unter Bettung bes Dufitbirettors beren R. Rneifel

Unfang 8 Uhr abenbs.

Mmeurgerfrage 6.

Mut 1. u. 2. Offerfetering von ramm. 3 Abr au: Dienstag, den 6. April, abends 8 Mbr:

n Mnbra bie bellebte Riivftierin in 30

Gebannt und erloff. Drama in 6 Aften.

Ein ganz Flinker. Suftipiel in 2 Mitten.

Um 2. Ofterfeiertag pon 4 Mhr ab

mit anschliegendem



-Tanz.



Rachmittage Raffee mit Gebad.

Saalbau Weilburg.

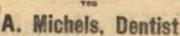


Mm 2. Offerfeiertag von 4 lihr ab Groke

Sinc Sommer-Saison emploble mein

Lager in ≡ Damen-Sülen=

E. Spamer, Weilburg.



N B. Alle Behandlurgen werden nur eureh mieh persönlich ausgeführt.

Sämtliche technischen Arbeiten, sowehl in Gold wie in Kautschuk werden in eigenem Laboratorium hergestellt. Verarbeitung zur erstklassiger Materialien.

Sprechatunden:

Von 9-12, 1-6, Sonntags 9-12 Uhr.

Berglente!

Lebenstiellung!

In einer Arbeits. und Giebelungegenoffenichaft für Brauntoble tonnen nech einige

gelernte Bergleute

(auch Eifen, Schiefer pp.) unterfommen. Bebingung: Gute Gefinnung. Ausfichten: Lohn eime 45 Mit. pro 8 Stundenschiebt. Für gute Unterbringung in eigenen Deimen (auch Familien) und feine Briffegung aus gemeinf. Ruche gegen geringes Estgelt forgt bie Genaffen-icaft. Schone Gegend, Balb, Ginfamilienhaufer mit Obftgarten u. Rieinviehftall geg. geringe Miete. Barme Babnfahrt 10 Minuten bis Ruffel. Raberes burch 2B. Mener, Giffen, Kirchenplat 23.



Blafenbeidmerden befferimenmit 20, beilt man u. 11. mit ibU Giajmen Beilquelle Raris. fprubel bei Bistirchen a. 2. Mr 26.

Jungeres tüchtiges Dienftmädden

gefucht. Fran Rechtsanwalt Bellner, Bilbelmfir. Serm. Stabl, Riebergaffe

Stadt, höhere Maddenfdule ju Weilburg.

Beginn Des Conljahres: Donnerstag, ben 15. April.

Unmelbungen merben angenommen am gleichen Tage, pormittags 10 bis 18 Uhr toe Dienkgimmer bes Schul-Saufes, (Frantfurterftrage 8) unter Borlage pon Geburts-

dein, Impfichein und Schalgeugnis. Der Lehrplan ichließt an Die Renntniffe an, die burch breifahrigen, erfolgreichen Bejuch ber Bolfefcule ermeiben morben finb.

Johanna Mäller.

Schulporfteberin.

Schreiner- und Glafer-Imangsinnung.

Mittwod, den 7. April, vormittags 8 Uhr, Berfammlung im "Beilburger Dof".

Tagesorbnung:

- 1. Geldaftsberiet.
- 2. Borftanbserfammabl.
- 3 fibernahme von Arbeiten für bie Raffentiche Dibbelpertriebs. Bejellichaft.
- 4. Befpremung über bie Stommbolgbelieferung.
- 5. Gegebung ber riidfianbigen Beitrage.
- 6. Berichtebenes.

Ber Borfiand.

la nass. Rottleesamen

. la ewige Kleesaat

B. F. Loew, Weilmunfter, Telef. 27.

Dienstmädden Incht

Frau Alex Saud, Bainallee 2

Monatmädden

für fleinen Daushalt gefucht Lobn 40 Mart.

Rab. t. b. Gefcft. u. 3794

dunges Madaen

aus guter Familie für Laben. gefcaft geg. Bergiltung gef Nab. t. b. Gefmäftsft. 11. 3795.

Shulentiaffenes

Mädchen

aweimal in ber Boche filt leichte hausarbeit gefucht. Shlidt, Bogeneaffe.

Braves, Arthiges

widd the ball

bei bobem Bobn fucht Rud. Menrer.

Gite meinen fleinen Sans. balt fuche ich gegen hoben Sogn ein alteres guverlaffiges

lasmen os. Fran Auguft Bernhardt, Mhaufermeg 8.

3 Freunde, Beamte, 22 u. 25 J., beit. Bef., g. Char, juchen Betanuticaft mit metten Damen, 18 bis 22 3., geg. Bergensbilbung, ameds Beirat. Berm. erm. teb. nicht erforb.

Ernftgem. Off. m. Bilb, b. retourniert m., u. B. R. 80 an bie Egp bs. Bl.

Gold gegen monatitige B. Calberarem, Samburg 5.

Berjammlung Der Borftand.

Gutes Hen

gu verlaufen. But erfr. i. b. Gefdifft. u. 3798

Franz. Es-Horn, Renfilber, gut erhalten, gu

verfaufen.

empftehit Wilh. Baurhenn.

gur Roufirmation und

Rommunion empfiehlt Zipper's Snehhandlers.

Achtungl Diebe

ste Gewinnehance bietet die Kriegsgefangenen-Geldlotterie

Ziehungen vom 20,-24. April Cowingkapital: м. 1000000

Eine Million R-250 000 100 000 usw.

inel. Porto und Liste vers. auch gog. Nachu. Lotterieeinahme

Friedrich Matthews,

Hamburg 23, H 67. Rulmbader Begbrän

frifc im Auftid. Steinsberger. Golofhof.

Mchtung! Bringe meine beutige Genbung Rod u. Bratfchellfich fowie Rablian i. Ausichwitt it Grinnerung. Gr. Salzheringe u Rollmops immer frifd. & Mer.

Bir haben Stetuten für Turnpereine gu bruden. Da bie gemeinfame berftellung meit billiger ift, forbern mir bie anberen Turnpereine, bie noch feine gebrudte Sagungen haben, auf, fich mit uns alsbalb in Berbinbung gu fegen.

S. Bipper's Buchbruderei

Bettnässen!

Befreiung sofort. Alter u. Geschlecht augeb. Ausk. ums. Josef Kistler, Reichertshausen a. Ilm 28a Obby.